Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 23

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Rebelfpalter!

Du befindest Dich in einem ganz gewaltigen Frrtum, wenn Du glaubst, die "Spanischhötlibahn" 3ch-Baden wäre die älteste schweiz. Dampsbahn gewesen. Lese doch bitte die "N. 3. 3." vom 4. Mai a. c., dort findest Du ganz deutlich, daß es am 4. Mai 1875 schon 50 Jahre her sind, daß die Strede Winterthur-Bauma der damaligen Töftalbahn (heute S. B. B.) in Betrieb genommen wurde. Da der 4. Mai 1875 heute auch schon wieder 50 Jahre zurück liegt, und 2×50 100 ergeben, muß nach Adam Riese der Gründungstag fo ungefähr auf ben 4. Mai 1825 gefallen sein. Mithin befitt das Töftal die älteste Bahn Guropas. Du wirst, Ib. Nebelspalter, nun im Tößtal gewaltig viel Nebel zu spalten haben, welcher infolge dieser Renigkeit vom Söhenrauch der Talbewohner entstehen dürfte. Die S.B.B. hat übrigens auch noch drei Lokomo= tiven, die seit Inbetriebnahme dieser Strecke schnaufen, übernommen und benütt sie jett, wie wir aus glaubwürdi= ger Quelle erfahren, auf der Strecke Zürich=Chur=Zürich für die zuschlags= pflichtigen Schnellzüge 177 und 83 Zürich-Chur, sowie 184 und 194 Chur-Zürich. Run wirst Du auch begreifen tönnen, daß diese Schnellzüge in Thal= wil, Wädenswil, Pfäffikon, Ziegel-brücke, Weefen, Sargans, Ragaz und Landquart Halte machen; wenn Du, lieber Nebelspalter, dereinst 100 Lenze zählen wirst, wird man Dir auch Schnaufhalte gönnen mögen. Dieje Schnellzüge kommen übrigens ihrer Zuschlagspflicht voll und ganz nach; das merkft Du am beften an Deinec Siteinrichtung, wenn Du die ganze Strede mit diesen Zügen befahren haft. — Als Renestes teilen wir mit, daß in der Bahnhoffrage Ziegelbrücke-Weefen-Niederurnen, zwischen diesen Gemein= den und der General-Direktion der S. B., eine Einigung erzielt werden konnte, dahingehend, daß Nieder= urnen einen zweiten Bahnhof, und zwar zwischen Ziegelbrücke und Weesen erhält. Dieser Bahnhof, welcher Ric= derurnen S.-B. heißen wird, bekommt ein Buffet 1. und 2. Rlaffe, und wird obligatorische Haltestelle für sämtliche Züge. Die Generaldirektion foll ein feierliches Gelübde abgelegt haben, daß es in Zukunft nie mehr vorkommen wird, daß Extrazüge ungarischer Ferienkinder von und nach Belgien einen dieser drei Bahnhöfe ohne Halt von mindestens 20-30 Minuten durch= fahren werden. Sämtliche Züge von und nach Zürich, Chur und Buchs führen direkte Wagen nach Ziegelbrücke-Riederurnen S.=B.=Weefen=Nä= fels-Glarus-Linthal einerseits und Zie-

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch den Verstand

Paul Bachmann



"So so, Du bleibst wieder in der dritten Klaß'!" — "Ja, ich bin dafür Vorsigender der Vergnügungskommission des Vereins der Zurückgestellten!"

gelbrücke - Niedernrnen-Dorf - Näfels - Linthal anderseits, sodaß also wieder alle drei Seiten dieses verkehrsreichen Dreiecks befahren werden. Außerdem erhält die Strecke Zürich-Meilen-Rapperswil-Ziegelbrücke-Glarus (von Ziegelbrücke über beide Linien) 2 Schnellzugspaare ohne Halt bis resp. von Ziegelbrücke und Zürich, die glarnerischen Hauptbahnhöfe und Stationen werden alle von diesen Zügen bedient.

Hervorgerusen durch das Justandetommen dieses großzügigen Abkommens schießen nun zwischen Mitsödi
und Luchsingen die Hotelpaläste wie
Vilze zum Boden heraus, sodaß sich
die st. gallische Kantonsregierung veranlaßt sah, wegen dieser unerhörten
Konkurrenz gegenüber Weesen, Amden
usw. beim Bundesrat Beschwerde zu
erheben. Es soll jedoch in setzter Stunde
eine Einigung dadurch erzielt worden
sein, daß st. Zusage der Generaldirestion das Busset 1. und 2. Klasse bes
bereits in Bau begriffenen Bahnhofes
Viederurnen H.B. auf st. gallisches

Hoheitsgebiet zu stehen kommen soll. Außerdem will die Linie Winterthurs Frauenseld-Romanshorn nur noch einspurig befahren werden, und ist das zweite Geleis zwischen Winterthur und Oberwinterthur bereits entsernt worden. Die st. gallische Regierung soll der Generaldirektion der S.B.B. für dieses große Entgegenkommen einen Orden erteilt haben.

Der passende Stil

"Also, Herr Baustein," sagt die Heistatsvermittlerin zu dem bekannten Architekten, "ich möchte mir eine Billa bauen lassen. Zu welchem Stil würden Sie mir raten?"

"Am passendsten für Sie wäre wohl ein — Ruppelbau!" Rimose

Stolz

... er sagte das, wie etwa Colums bus zu seiner Frau gesagt haben würde: "Du, jetzt hab' ich Amerika entdeckt...!"